

FEHLGEBURT UND PERINATALER KINDSTOD

Basiswissen, Vertiefung & Training

DAS KIND

Kontakt und Fürsorge in Erschütterung

Erfahren Eltern, dass ihr Kind krank ist, sterben wird oder tot im Mutterleib ist, sind sie erst einmal mit der Heftigkeit, der Erschütterung und dem eigenen Schmerz konfrontiert. Wenn sie sich etwas beruhigen und wieder zu sich kommen, realisieren sie, dass ihr Kind noch da ist. Sie suchen einen Weg, wie sie Schritt um Schritt weitergehen können mit allem, was jetzt unausweichlich und unwiederbringlich ist. Der innere Kampf zwischen eigenem Schmerz, Furcht, Überforderungsgefühl und der Fürsorge für ihr Kind ist stark. Vieles scheint unvorstellbar. Das heisst nicht, dass es nicht möglich ist, sondern dass die Eltern im Moment noch nicht wissen wie. Der ermutigende Beistand und die bestärkende Begleitung der Familie stehen im Zentrum dieses Kurses.

Inhalt:

- Das kranke Kind, das sterbende Kind, das verstorbene Kind
- Die Begegnung mit dem verstorbenen Kind
- Die Befürchtungen und die Kräfte der Eltern
- Die elterliche Fürsorge
- Palliative Care
- Geschwisterkinder und weitere Angehörige

Zielgruppe: Ärztinnen, Ärzte, Hebammen, Pflegefachleute und weitere interessierte Fachleute; max. 14 Personen

Bildungsnachweis: 12 e-log-Punkte (weitere Nachweise auf Anfrage)

19.+20. Mai 2026, jeweils 09:00 – 16:30h in Olten/CH (Nähe Bahnhof)

Kurskosten: CHF 480.-

Kursleitung: Franziska Maurer, Hebamme MSc & freie Dozentin

Arbeitsschwerpunkte: Erschütterungen in der frühen Elternschaft durch Krankheit oder Tod des Kindes; Bewältigung und Reifung; Umgang mit Trauma-Folgebelastungen, Umgang mit Mut und Angst im weiteren Leben. In eigener Praxis in Bern/CH und international als Dozentin und Supervisorin tätig.

Anmeldung: franziskamaurer.ch